
Subject: AGA, Fin und die CAG Repeats des Androgenrezeptors

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 04 Apr 2014 20:33:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend

eigentlich erstelle ich den Thread jetzt aufgrund einer Frage und obwohl ich glaube die Antwort bereits zu kennen starte ich das Thema trotzdem mal.

Es geht um die CAG Repeats des Androgenrezeptors. CAG Repeats sind Nukleotidsequenzen im Genom.

Die Länge der Repeats ist genetisch festgelegt bzw. wird durch epigenetische Veränderungen bestimmt. Je kürzer die Repeats desto stärker wirken Androgene am Androgenrezeptor.

Bei Männern mit AGA sind die Repeats signifikant verkürzt. (es gibt noch mehr Studien als dies, such ich vielleicht noch raus)

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9677254>

"In normal men and women controls, a range of 12 to 29 trinucleotide repeats was found, with men having 22 +/- 4 (M 6 SD), women 21 +/- 3. Men with AGA had 19 +/- 3, whereas women with AGA had 17 +/- 3. Men with acne had 21 +/- 3, whereas women had 20 +/- 3; men with AGA and acne had 18 +/- 4; and women with hirsutism had 16 +/- 3. Women with a combination of at least two disorders also had 16 +/- 3 trinucleotide repeats."

"associated with the development of androgen-mediated skin disorders in men and women. These data suggest that CAG-repeat length in AR may affect androgen mediated gene expression in hair follicles and sebaceous glands in men and women with these androgenic skin disorders."

Auch weiß man durch Studien dass Finasterid fast nur gut bei Patienten mit verkürzten CAG-Repeats anschlägt

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16382684>

"Finasteride is not necessarily effective on all of the male pattern baldness (MPB) patients.....The smaller the repeat number, the higher the improvement with finasteride. The group of patients with shorter repeat region in AR gene responded better to this drug than that with longer repeat region, although the former patients tended to reveal severe initial symptoms. Determination of such polymorphism is thought to be useful in the drug choice for MPB patients."

Wenn man jetzt ein bisschen mutmaßt könnte/sollte/müsste man daraus schließen dass Menschen mit langsam voranschreitender oder nach speziellen Schemata verlaufenden AGA's (bei welchen Fin oft nicht anschlägt") keine verkürzten CAG-Repeats haben sondern der HA tatsächlich andere Gründe haben könnte/sollte/müsste...keine Ahnung.

Jedenfalls passt es ganz gut ins Bild dass Fin bei speziellen Gruppierungen besser anschlägt. Da es bei mir selbst innerhalb weniger Monate zu einer starken Sensibilisierung der Haare gegenüber Androgenen, im speziellen natürlich DHT und dem gleichzeitigem sehr guten respondering auf Fin gekommen ist ist es mit ziemlicher Sicherheit hier zu einer Mutation am AR-Gen gekommen. Unter Umständen lasse ich das mal testen...mal schauen.

Die eigentliche Frage ist aber: Gibt es einen Stoff welcher im Stande wäre die CAG-Repeats wieder zu verlängern(u.U lokal ?) (und ich rede jetzt nicht von DNA-Reprogrammierung durch NEM`s)

Da ich nichts dazu finden konnte vermute ich nein?!

Vielleicht weiß ja jemand etwas dazu....
